

e5-News – Beitrag zur Verwendung in Gemeindezeitungen etc.

(24.11.2025)

Energieeffiziente Weihnachtsbeleuchtung

Die Advents- und Weihnachtszeit bringt viele stimmungsvolle Momente mit sich und geht meist mit einem höheren Energiebedarf einher. Die Tage werden kürzer und die Beleuchtung bleibt länger eingeschaltet – besonders der Dezember ist der „dunkelste“ Monat des Jahres. Rund um die Feiertage erhöht sich der Strombedarf zusätzlich, weil Menschen mehr Zeit zu Hause verbringen und dabei verstärkt kochen, backen und Elektrogeräte nutzen.

Wer noch auf der Suche nach qualitativ hochwertiger Weihnachtsbeleuchtung, die neben der Langlebigkeit zudem auch noch energieeffizient ist, sollte dabei folgende Punkte beachten:

1. LED-Beleuchtung

Wer möglichst viel Energie sparen und zudem eine langlebige Beleuchtung haben möchte, der greift zur LED-Beleuchtung. Diese verbrauchen bis zu 90 % weniger Energie und zeichnen sich durch eine bis zu 10-mal höhere Lebensdauer als herkömmliche Glühbirnen aus.

2. Batterien vermeiden und Zeitschaltuhren einsetzen

Weiters sollte man beim Kauf darauf achten batteriebetriebene Beleuchtungen zu vermeiden. Diese sind bis zu 300-mal teurer als Strom aus der Steckdose und verursachen durch den häufigen Wechsel zudem mehr Sondermüll.

Damit die Weihnachtsbeleuchtung nicht Tag und Nacht durchleuchtet, empfiehlt es sich eine Zeitschaltuhr zwischen zu schalten, bei der man die On-off-Zeiten ganz einfach selber gestalten kann.

3. Innen- oder Außenbeleuchtung

Nicht jede Weihnachtsbeleuchtung ist für den Außenbereich geeignet. Man sollte daher unbedingt beim Kauf darauf achten, dass sowohl die Beleuchtung selbst, als auch die dazugehörige Verkabelung dafür ausgerichtet ist. Wer sich dennoch unsicher ist und auf der Verpackung nichts findet, der kann sich vom Fachpersonal beraten lassen.

4. Vor Ort testen und kaufen

Bei vielen Händlern besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbeleuchtung direkt im Geschäft zu testen. Dadurch kann man sich schon vor dem Kauf ein genaues Bild über Qualität, Helligkeit und Farbwirkung machen. Wer seine Beleuchtung vor Ort kauft, stärkt die regionale Wirtschaft und unterstützt die heimischen Betriebe, die mit Beratung und Service zur Verfügung stehen.

Wer diese einfachen Tipps beim nächsten Einkauf beachtet, der darf sich nicht nur lange über seine Weihnachtsbeleuchtung freuen, sondern auch noch über geringere, laufende Energiekosten und hat somit mehr Geld für Weihnachtsgeschenke übrig.

2.383 Zeichen

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie